

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

In Vorbereitung ist Nummer 8 der Mitteilungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, die unter anderem auch den Jahresbericht für das Jahr 1909 enthalten wird.

Wir fordern unsere Mitglieder hierdurch auf, uns bei der Zusammenstellung des Textes durch Mitteilungen u. dergl. unterstützen zu wollen.

Indem wir Ihren Einsendungen gern und bald entgegensehen, zeichnen wir
hochachtungsvoll

Berlin, den 3. Mai 1910.

Der Vorstand

des Verbandes der Kreis- und Orts-Vereine
im deutschen Buchhandel.
H. L. Prager, Vorsitzender.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Pfandverkauf en bloc.

Montag, den 9. Mai, vorm. 10 Uhr versteigere ich im Auftrage des Pfandbesizers in dessen Geschäftsräumen in Gera, Kaiser Wilhelmstraße 16, große Bestände Bücher, teils Rohtext, broschiert und gebunden.

Am Tage der Versteigerung liegt je ein Exemplar im Termin mit Angabe der Auflage aus.

Schlebe, Gerichtsvollzieher
in Gera-N.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten sprachwissenschaftlichen Verlag mit steigendem Absatz, bedeutende Vorräte; Platten resp. Matrern sind größtenteils vorhanden.
Kaufpreis 115 000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiment- und Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusage strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verwahrung.

Die von unserem früheren Geschäftsführer gegründete

Buch- und Papierhandlung Max Teschner in Steglitz

hat beim Handelsgericht Berlin-Mitte folgende Eintragung am 26. April bewirkt:

Abteilung A. Schiller-Verlag, Max Teschner, Steglitz, Schloßstrasse 93,
Inhaber ist Verlagsbuchhändler Max Teschner.

Wir haben gegen diese Eintragung protestiert und

aus dem Gesichtspunkte des unlauteren Wettbewerbs

Klage erhoben. Sollte Herr Teschner dennoch unter dieser Firma Geschäfte unternehmen, so können wir diese neueste Art der Ausnützung fremden Firmen-Namens dem Urteil des ganzen deutschen Buchhandels unterbreiten.

Schiller-Buchhandlung G. m. b. H.
in Charlottenburg.

Das Handelsgericht muß wohl anderer Meinung gewesen sein wie die Schiller-Buchhandlung, es hat meine Firma anerkannt. Ich danke aber der Schiller-Buchhandlung, daß sie mich durch obige „Verwahrung“ einer ausführlichen Anzeige überhoben hat. Über die im Schiller-Verlag Max Teschner vorbereiteten Neuigkeiten erhalten die Herren Sortimenter in Kürze nähere Mitteilungen; mein Sortiment wird unter der Firma Max Teschner weitergeführt.

Hochachtungsvoll

Schiller-Verlag Max Teschner.

Steglitz, Schloßstraße 93.